

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lehrerhandbuch digital: Baudelaire, Charles - Der Mensch und das Meer

Das komplette Material finden Sie hier:

Download bei School-Scout.de





Unterrichtsnahe Texterschließung

Charles Baudelaire: "Der Mensch und das Meer"

Praxisnahe Übungsaufgaben und Hintergrundinformationen zu den wichtigsten Texten des Deutsch-Unterrichtes (auch als Klausurvorbereitung und in Eigenarbeit)

1. Zu diesem Material

Nicht nur als Lehrer wünscht man sich häufig sich zu anstehenden literarischen Texten die wichtigsten Informationen sowie konkrete Beispielaufgaben für deren Erarbeitung. Genau dafür ist die Reihe "Unterrichtsnahe Texterschließung" gedacht: Sie stellt wichtige Texte des Deutschunterrichts kurz vor und enthält passende Aufgaben samt Lösungshinweisen, mit deren Hilfe die wesentlichen Inhalte im Unterricht oder auch in Eigenarbeit erarbeitet werden können. Dabei enthält jede Texterschließung ein gesondertes Arbeitsblatt mit Materialien und Aufgaben, dass direkt ausgedruckt werden kann. So ist sie auch ideal für den direkten Unterrichtseinsatz geeignet.

In diesem Material geht es um das Gedicht "Der Mensch und das Meer" von Charles Baudelaire, in dem der Autor den Menschen mit dem Meer vergleicht und so die Natur des Menschen ergründet. Das Gedicht eignet sich gut für eine beispielhafte Analyse von Gedichten, die das Ich und seine Suche nach Identität thematisieren.

2. Allgemeines zum Text:

- Das Gedicht erschien im Juni 1857 im Gedichtband "Die Blumen des Bösen" ("Les Fleurs du mal"), das fast alle lyrischen Werke Baudelaires seit 1940 umfasste.
- Charles Baudelaire gilt heute als einer der bedeutendsten französischen Lyriker, der zusammen mit anderen Autoren den Übergang zur Moderne hin einleitete.
- In "Der Mensch und das Meer" werden die Ähnlichkeiten zwischen Mensch und Meer geschildert. Die menschliche Seele ist genau so unergründlich wie die Tiefen des Meeres und genau so, wie das Wasser Schätze verbirgt, versteckt der Mensch seine guten Qualitäten oft unter der Oberfläche. Doch trotz der Wesensähnlichkeit beider befinden sie sich im ewigen Kampf miteinander.
- Bei den drei Texten im Anhang handelt es sich um verschiedene Übersetzungen des französischen Originals.

3. Didaktisch-methodische Hinweise

Zur Einstiegsphase:

 Der Text kann auf unterschiedliche Weise in den Unterricht eingeführt werden. Um eine maximale Schüleraktivierung zu erreichen, kann der Titel auf eine Folie projiziert oder an die Tafel geschrieben werden und mit Hilfe eines Brainstormings können die Schülerinnen und Schüler alle ihre Assoziationen nennen. Wichtig bei diesem Verfahren: Es gibt kein Richtig oder Falsch. Außerdem sollte nach der Erarbeitung die ersten Assoziationen nochmals überprüft werden – eine gute Vorbereitung für den Interpretationsgehalt des Titels.

Zur Erarbeitungsphase:

- Alle Schülerinnen und Schüler erhalten den Text, um den es in der Unterrichtsstunde gehen wird. Wenn kein Oberstufenbuch zur Verfügung steht, sollten Sie als Lehrer daran denken, den Text in ausreichender Anzahl zu kopieren.
- Die Bearbeitung des Textes kann in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit erfolgen. Um schwächere Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern, können Sie auch die Methode des Lerntempoduetts wählen. Sie sollten sich auch überlegen, ob die Erarbeitung arbeitsteilig oder arbeitsgleich geschehen soll, also ob alle Schülerinnen und Schüler alle Aufgaben bearbeiten sollen, oder ob diese aufgeteilt werden. Das ist unter anderem davon abhängig, wie viel Zeit Sie für die Texterarbeitung aufwenden wollen und wie viele Aufgaben sie wählen.
- Denken Sie daran, es handelt sich um "mögliche" Aufgaben zum Text, das bedeutet, dass Sie nicht alle Aufgaben bearbeiten lassen müssen. Sie können auch gezielt vorgehen und die wichtigsten Aufgaben (im Hinblick auf die Klausurvorbereitung etc.) aussuchen.
- Möglichkeiten der Binnendifferenzierung ergeben sich bereits durch die gewählte Sozialform (siehe oben). Darüber hinaus können Sie die Aufgaben als "Aufgabenschnipsel" vorne am Pult anbieten und diese den verschiedenen Anforderungsbereichen I, II und III zuordnen, sodass diese in unterschiedliche Schwierigkeitsgrade unterteilt werden. Zusätzlich können Sie "Sprinteraufgaben" bereitstellen, also Aufgaben für die schnellen Schüler.



Weitere Möglichkeiten der Binnendifferenzierung im Unterricht finden Sie im entsprechenden Lehrerratgeber (Materialnummer 17128).

Zur Auswertungsphase:

- Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Ergebnisse auf Folie. Diese werden dann im Plenum diskutiert, ergänzt und ggf. korrigiert. Die Ergebnisse werden vom Lehrer abschließend kopiert und allen zur Verfügung gestellt.
- Natürlich können die Aufgaben auch im Unterrichtsgespräch besprochen werden, dies hat den Vorteil, dass das Verfahren nicht so zeitaufwendig ist. Allerdings bleiben die Schülerinnen und Schüler so weitgehend passiv.



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lehrerhandbuch digital: Baudelaire, Charles - Der Mensch und das Meer

Das komplette Material finden Sie hier:

Download bei School-Scout.de

